



Allgemeines

Die Anmeldung der Schulanfänger der GS Antonsthal für das Schuljahr 2017/2018

Am Montag, **05.09.2016**, findet in der Zeit von **14.00 bis 17.00 Uhr** im Sekretariat der Grundschule Antonsthal die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/2018 statt. Zum Schulbezirk I für die Grundschule Antonsthal gehören von Breitenbrunn die Kinder folgender Straßenzüge:

- | | |
|--|-------------------------|
| - Am Güterbahnhof | - Mühlanger |
| - Am Kammerstein | - Neue Rabenberger Str. |
| - Alt Rabenberg | - Neue Siedlung |
| - Am Sauberg | - Rabenberger Straße |
| - Carolathal | - Rabenberg |
| - Dorfberg | - Schachtstraße |
| - Zur Gärtnerei | - Silberweg |
| - Grüner Winkel | - Talstraße |
| - Hammerweg | - Sonnenleithe |
| - Hauptstraße 2 bis 97 | - Steinheidler Weg |
| (Einmündung Talstraße bis
Einmündung Hammerleithe) - Hammerleithe | |

sowie die kompletten Ortsteile Antonsthal, Antonshöhe, Steinheidel und Erlabrunn.

Alle Schulanfänger bitte persönlich vorstellen und die Geburtsurkunde sowie ein Passbild mitbringen.

Wir teilen die Kinder in 3 Gruppen ein und bestellen jede Gruppe auf 14.00 Uhr, 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr.

Sollte der Termin nicht wahrgenommen werden können, setzen Sie sich bitte telefonisch (Tel. 03774/22371) mit uns in Verbindung, um einen Ausweichtermin zu vereinbaren oder tauschen eventuell mit einem anderen Kind (nach Absprache!).

B. Hahnel
Schulleiter

Kulturangebot vom 31.08. bis 13.09.2016

06.09.2016

15.00 Uhr Handarbeits- und Spielenachmittag im Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün
Seniorenverein Rittersgrün e.V.
Herr Süß, Tel.: 037757-7577

11.09.2016

10.00 Uhr 6. Hospiz-Spendenlauf im Klinikgelände der Kliniken Erlabrunn gGmbH
Kliniken Erlabrunn gGmbH
Frau Knoch, Tel.: 03773-61080

Sommerschau 2016 des Kleintierzüchtervereins 1897 Breitenbrunn e.V.

Am 13.08.2016 fand unsere diesjährige Jungtierschau im Park der Schlossruine zusammen mit dem Naturmarkt des Landespflegeverbandes statt.

Es wurden in der Sparte Geflügel 63 Tiere und in der Sparte Kaninchen 45 Tiere ausgestellt.



Rassegeflügel



Rassekaninchen

Die im Vergleich zu den Vorjahren gestiegene Anzahl der ausgestellten Tiere setzt die positive Entwicklung unseres Vereins der letzten Jahre fort.

Das schöne Wetter, die Vielzahl der ausgestellten Tiere und das wie in den vergangenen Jahren Rahmenprogramm trugen zu einer sehr gelungenen Ausstellung bei.

Ein besonderes Dankeschön auch dieses Jahr an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn für ihre Unterstützung. So konnten wir auch dieses Jahr mit einer Hüpfburg, Bobbycarwettrennen und Kübelspritzen aufwarten, wie gewohnt gab es eine Tombola und einen kleinen Streichelzoo. Mit frisch gegrillten Leckereien und seit Jahren erstmals wieder Fassbier wurde für das leibliche Wohl gesorgt.



Tombola



Präsentation der Ausstellungstiere durch unsere Mitglieder

Ein gemütliches Beisammensein am Abend rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Für die Herbstschau haben wir ebenfalls wieder ein paar neue Ideen, um unsere Schauen wieder attraktiver zu gestalten. Also den 12. und 13.11.2016 vormerken.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen der Sommerschau 2016 beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn.

Gut Zucht!

Der Vorstand des Kleintierzüchtervereins 1897

19. Naturmarkt in Breitenbrunn

Am 13.08.2016 organisierte der Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V. aus Schneeberg mit Unterstützung der Gemeinde Breitenbrunn zur gleichzeitig stattfindenden Geflügel- und Rassekaninchenausstellung in der Schlossruine durch den Kleintierzüchterverein 1897 e.V. Breitenbrunn den inzwischen 19. Naturmarkt.

Es präsentierten sich Händler aus der Direktvermarktung und boten ihre Waren an. Neben den altbekannten Anbietern, wie zum Beispiel Naturprodukte, Kräuter-Tee-Gewürze oder einem Landwirtschaftsbetrieb, waren in diesem Jahr auch zwei neue Händler vertreten. Die Imkerei Weiße mit ihren Produkten rund um die Biene und Käse- und die Feinkostspezialitäten Simone Magdeburg mit verschiedenen Käsesorten stießen wie auch der Gartenbau Billhardt mit seinem großen Angebot von Gemüse und Pflanzen bei den Besuchern des Marktes auf großes Interesse.

Beim Schafwollhandel Weisbach konnten die Besucher neben vielen Produkten aus Wolle das Spinnen am Rad bestaunen. Der Landfrauenortsverein Westerzgebirge e.V. führte vor, wie in alten Zeiten gebuttert wurde und der Landschaftspflegeverband informierte mit Broschüren und Infomaterial unter anderem über Wandertouren durch die im Westerzgebirge liegenden FFH-Gebiete.



Produkte aus Schafwolle

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
 Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
 Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
 für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
 Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.



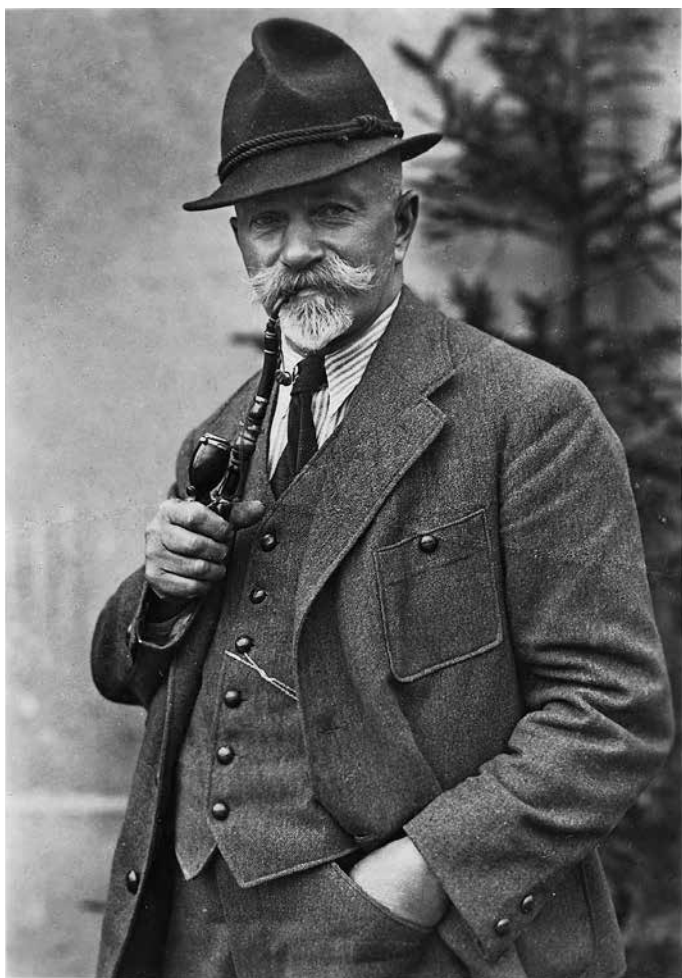
Verkauf verschiedener Gewürze

Cindy Gwizdziel

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V.

Werte Einwohner,

Unter dem Motto: „Vergaß die Haamit net, dort is dei Halt“ gibt es einen neuen Film über Anton Günther.



Ant. Günther ✠

Unter Mitwirkung regionaler Künstler wurde dieser als DVD produzierte Film aus Anlass seines 140. Geburtstages erstmalig am 05.06.2016 im Grenzasthof „Neues Haus“ im Kurort Oberwiesenthal verkauft.

Ab sofort ist diese DVD auch im Sächsischen Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün zum Preis von 15,00 EUR an der Museumskasse erhältlich.

Ebenfalls erwerben kann man dort noch die DVD über die Schmalspurbahn Günstädel-Oberittersgrün zum Preis von 18,00 EUR.

Hans-Jürgen Knabe

Stadt Aue organisiert 1. Westerzgebirgische Leistungsschau

Mehr als 40 Erzeuger und Handwerker werden bei der Premiere am 17. September erwartet. Neben Präsentation können sich Besucher von 11 bis 18 Uhr auf ein abwechslungsreiches Familienfest im Auer Stadtgarten freuen. Homepage ist freigeschaltet.

Die Stadt Aue hat ein neues Projekt auf den Weg gebracht: Im Stadtgarten am Carolateich erlebt die „Westerzgebirgische Leistungsschau – Aus Liebe zur Region“ am 17. September ihre Premiere. Von 11 bis 18 Uhr präsentieren sich dort mehr als 40 Akteure aus dem Bereich Handwerk und Erzeugung. „Gäste werden von der Vielfalt der Angebote begeistert sein“, sagt Ines Schieck, Projektleiterin bei der Stadtverwaltung Aue: „Unser Motto ist genießen und probieren.“ Die Akteure aus dem Bereich Handwerk und Erzeugung bieten verschiedene Verkostungen an und haben sich auch darüber hinaus einige Überraschungen einfallen lassen.

Bei der Auswahl der Aussteller haben Ines Schieck und ihre Mitstreiter Wert darauf gelegt, einen möglichst guten Branchenmix zu finden. Damit die Leistungsschau mehr als eine Messe ist, lockt ein umfangreiches Familienprogramm, unter anderem mit Hüpfburg, großem Stadtgartenpicknick, Kräuterwanderung und der Gesellenfreisprechung im Kulturhaus Aue. Zudem wird die Handwerker-Motorradrallye am Carolateich empfangen. Der 17. September wurde bewusst als Veranstaltungstermin gewählt, da an diesem Tag deutschlandweit der „Tag des Handwerks“ gefeiert wird.

Seit heute finden Interessierte weitere Informationen im Internet unter www.zukunft-westerzgebirge.eu.

Gefördert wird die „Westerzgebirgische Leistungsschau – Aus Liebe zur Region“ durch das LEADER-Programm.

Beate Bauer, Regionalmanagerin des LEADER-Gebietes West-erzgebirge: „LEADER ist ein europäisches Förderprogramm zur Entwicklung des ländlichen Raums. Bis 2020 stehen im West-erzgebirge noch über 15 Millionen Euro Fördermittel dafür bereit. Die Veranstaltung soll über die vielfältigen Fördermöglichkeiten informieren und regionale Wertschöpfung stärken.“

Stimmen von Projektpartnern und dem Orga-Team:

Angelika Unger, Koordinatorin bei der Industrie- und Gewerbevereinigung Aue: „Wir wollen informieren und sensibilisieren, woher Lebensmittel und Erzeugnisse kommen. Wir gehen von einer großen Nachhaltigkeit der Leistungsschau aus, schließlich können die Besucher nach der Schau auf den erzgebirgischen Höfen, in den regionalen Läden und bei den einheimischen Erzeugern einkaufen.“

Wir etablieren so rund um Aue ein zukunftsorientiertes Netzwerk. Unser gemeinsames Ziel ist eine Direktvermarktung ohne Zwischenhandel.“

Steffen Böttcher, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Erzgebirge: „Es ist schön, dass die Leistungsschau auch das Handwerk in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses stellt. Leistung, Größe, wirtschaftliche Bedeutung und die Vielfalt des Handwerks werden hin und wieder unterschätzt.“

Durch die Westerzgebirgische Leistungsschau wird das Handwerk in der Wahrnehmung gestärkt.

Nicht umsonst wird das Handwerk als „Wirtschaftsmacht von nebenan“ bezeichnet.“

Sven Schulze, operativer Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz: „Wir sind erstmalig mit unserem Job Café on tour und unterstützen die Westerzgebirgische Leistungsschau in Aue.“

Unsere Vermittlungsfachkräfte haben freie Ausbildungs- und Jobangebote im Gepäck und stehen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Interessierte sollten sich die Chance nicht entgehen lassen, auf eine Stippvisite vorbeizukommen.“

Der Verein Zukunft Westerkgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 zur Einreichung von Vorhaben für die folgende Maßnahme auf:

SCHAFFUNG VON WOHNRAUM IN DÖRFLICHER BAUSUBSTANZ



Beispiel aus der Förderperiode 2007-2013

Nr. des Aufrufes:	06-2016-A11
Datum des Aufrufes:	08. August 2016
Einreichfrist:	04. Oktober 2016, 10.00 Uhr
Einzureichen bei:	Zukunft Westerzgebirge e.V. Schneeberger Straße 49 08324 Bockau
Budget:	750.000,00 €
Vorhabenauswahl am:	26. Oktober 2016
Antragsberechtigt:	Natürliche Personen (Eigentümer des Gebäudes)
Fördersatz:	30% bis 80%
Zuschuss:	5.000 € bis 150.000 €

VEREINSANLAGEN UND DEREN AUSSTATTUNG



Beispiel aus der Förderperiode 2007-2013

Nr. des Aufrufes:	06-2016-A21
Datum des Aufrufes:	08. August 2016
Einreichfrist:	04. Oktober 2016, 10.00 Uhr
Einzureichen bei:	Zukunft Westerzgebirge e.V. Schneeberger Straße 49 08324 Bockau
Budget:	470.000,00 €
Vorhabenauswahl am:	26. Oktober 2016
Antragsberechtigt:	Gebietskörperschaften, Kirchen, Vereine
Fördersatz:	30% bis 90%
Zuschuss:	5.000 € bis 300.000 €

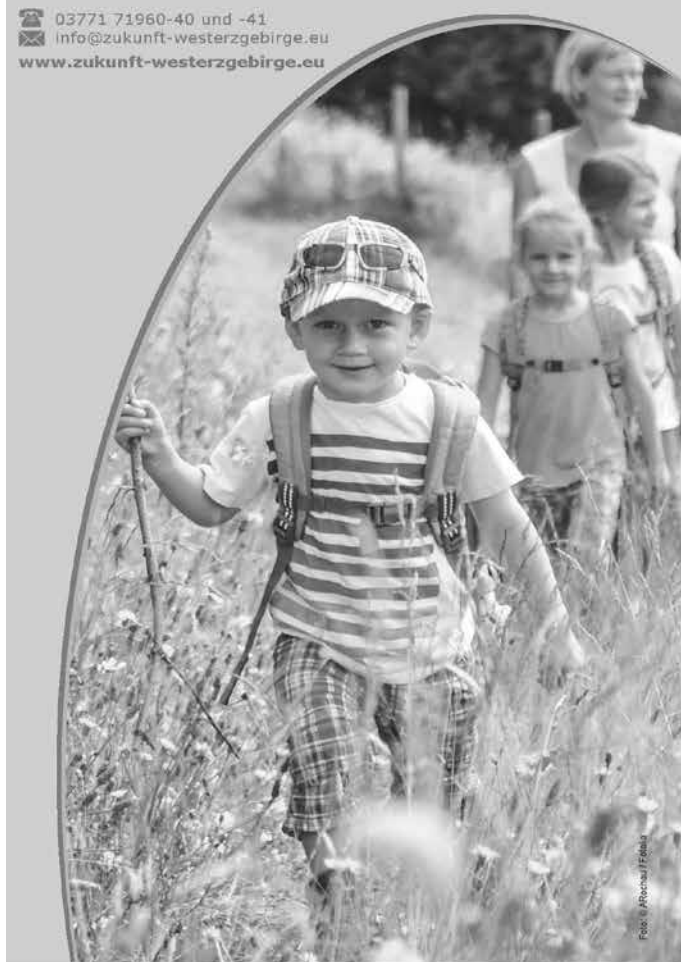
AUFRUF zur Einreichung von LEADER-Vorhaben

Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LES Westerzgebirge 2014-2020:

Zukunft Westerzgebirge e.V.
Schneeberger Straße 49
08324 Bockau



☎ 03771 71960-40 und -41
✉ info@zukunft-westerzgebirge.eu
www.zukunft-westerzgebirge.eu



UNTERSTÜTZUNG PRIVATWIRTSCHAFTLICHER INITIATIVEN FÜR DORFTYPISCHE / TRADITIONELLE GEWERBE, HANDWERK, DIENSTLEISTUNGEN UND VERSORGUNG



Beispiel aus der Förderperiode 2007-2013

Nr. des Aufrufes:	07-2016-B13
Datum des Aufrufes:	15. August 2016
Einreichfrist:	21. Oktober 2016, 10.00 Uhr
Einzureichen bei:	Zukunft Westergirge e.V. Schneeberger Straße 49 08324 Bockau
Budget:	500.000,00 €
Vorhabenauswahl am:	23. November 2016
Antragsberechtigt:	Unternehmen
Fördersatz:	50% Einschränkungen beim Förder- satz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.
Zuschuss:	5.000 € bis 200.000 €

AUSSTATTUNG VON GRUNDVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN



Nr. des Aufrufes:	07-2016-C11
Datum des Aufrufes:	15. August 2016
Einreichfrist:	21. Oktober 2016, 10.00 Uhr
Einzureichen bei:	Zukunft Westergirge e.V. Schneeberger Straße 49 08324 Bockau
Budget:	150.000,00 €
Vorhabenauswahl am:	23. November 2016
Antragsberechtigt:	Unternehmen, Vereine
Fördersatz:	50% bis 90% Einschränkungen beim Förder- satz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.
Zuschuss:	5.000 € bis 200.000 €

ABBRUCH VON BAULICHEN ANLAGEN UND FLÄCHENENTWICKLUNG



Beispiel aus der Förderperiode 2007-2013

Nr. des Aufrufes:	07-2016-C13
Datum des Aufrufes:	15. August 2016
Einreichfrist:	21. Oktober 2016, 10.00 Uhr
Einzureichen bei:	Zukunft Westergirge e.V. Schneeberger Straße 49 08324 Bockau
Budget:	500.000,00 €
Vorhabenauswahl am:	23. November 2016
Antragsberechtigt:	Natürliche Personen, Gebietskörperschaften, Unternehmen, kommunale Zweckverbände, Vereine
Fördersatz:	30% bis 90% Einschränkungen beim Förder- satz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.
Zuschuss:	5.000 € bis 300.000 €

KONZEPTIONELLE VORBEREITUNG, BEGLEITUNG, KOOR- DINIERUNG VON PROZESSBEZOGENEN VORHABEN SOWIE QUALIFIZIERUNG VON LEADER-AKTEUREN



Nr. des Aufrufes:	06-2016-Z13
Datum des Aufrufes:	08. August 2016
Einreichfrist:	04. Oktober 2016, 10.00 Uhr
Einzureichen bei:	Zukunft Westergirge e.V. Schneeberger Straße 49 08324 Bockau
Budget:	300.000,00 €
Vorhabenauswahl am:	26. Oktober 2016
Antragsberechtigt:	Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Kirchen, Vereine
Fördersatz:	40% bis 90%
Zuschuss:	5.000 € bis 50.000 €

Weitere Details zum Aufruf finden Sie unter
www.zukunft-westergirge.eu/aufrufe

Ambulanter Hospizverein Erlabrunn e.V.



In der Trauer hilft nur trauern

Der Ambulante Hospizverein Erlabrunn e.V. wird ab September erneut, im geschützten Rahmen einer kleinen Gruppe, Unterstützung bei Bewältigung von Trauer anbieten.

Trauer braucht Zeit und Raum.

Trauer braucht Ohren, die zuhören,

Augen, die weiter sehen,

Hände, die stützen,

und Lippen, die Wege weisen.

Unser Angebot richtet sich an Menschen, die eine nahestehende Person verloren haben.

Das erste Treffen wird **am Donnerstag, 1. September 2016, um 17.00 Uhr in den Räumen des Volkssolidarität Westerzgebirge e.V., Käthe-Kollwitz-Straße 8 in Schwarzenberg**, stattfinden.

Wir laden sehr herzlich dazu ein.

Nähere Informationen erhalten Sie, gerne auch in einem persönlichen Gespräch, unter Tel. 03773 6 3482.

Ansprechpartner: Koordinatorinnen Frau Anette Loos und Frau Petra Endrigkeit

Sitztanz

– Angebot der AWO für Senioren –

Wo? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn

Wann? Mittwoch, 31.08.2016, 14.30 Uhr

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 02.09.2016, 19.00 Uhr,

Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 03.09.2016

Frau Gerlinde Edelmann zum 75. Geburtstag

am 07.09.2016

Frau Renate Schmidt zum 80. Geburtstag

am 11.09.2016

Herrn Peter Gräßler zum 75. Geburtstag

Herrn Rainer Fischer zum 70. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 02.09.2016

18.00 – Grundübung Schaum
21.00 Uhr verantwortlich: GF

Freitag, 10.09.2016

09.00 – gemeinsame grenzüberschreitende Feuerwehrrübung
13.00 Uhr verantwortlich: GWL



Olympisches Sportfest

Angeregt durch die derzeit stattfindenden Olympischen Spiele, sprang der Sportfunke auf uns über.

Und so entstand die Idee, am 11.08.2016 auf dem Sportplatz mit allen Kindern des Diakonischen Kindergartens „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn ein Sportfest zu veranstalten.

Zuerst startete die Erwärmung. Erzieherin Susanne turnte die Übungen vor und die Kinder eiferten ihr nach.



Wettlauf



Weitsprung



Sackhüpfen



Fußballzielschießen

Viel Freude hatten die kleinen Sportler beim Weitsprung; es war gar nicht so einfach, das Brett beim Absprung genau zu treffen und in die Sandgrube zu springen. Doch nach und nach gelang es den meisten Sportlern. Auch das Torwandschießen wollte nicht gleich beim ersten Versuch gelingen, aber schnell wurde noch ein Versuch gestartet, der dann den Erfolg brachte.

Auch beim Wettlaufen staunten wir, welche Talente doch in den Kinderbeinen steckten, dabei hatten selbst die Jüngsten großen Spaß! Nach einer Stärkung mit Keksen und Getränken folgten der Slalomlauf und das Sackhüpfen.

Zum Sportfest gab es keine Verlierer und so erhielten alle Sportler die verdiente Medaille.

Sport frei!

Team Kita

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

15. Sonntag nach Trinitatis, 04.09.2016

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

(mit Pfr. i. R. G. Rebner)

Fahrdienst: Gerd Werner, Tel.: 037756/1326

16. Sonntag nach Trinitatis, 11.09.2016

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

(mit Prädikant St. Schuster – Hartenstein)

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
	(außer in den Ferien)	

Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
-------------------------------	----------------	-----------

BKK – Breitenbrunner KinderKirche

jeden Donnerstag
(außer in den Ferien)

Treff um 15.30 Uhr

Beginn um 16.00 Uhr

01.09. mit anschl. Elternabendbrot

Instrumentalkreis	montags	16.15 Uhr
-------------------	---------	-----------

Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
-------------	---------	-----------

Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
--------------	----------	-----------

Gospelchor	donnerstags	18.45 Uhr
------------	-------------	-----------

oder samstags 10.00 Uhr

siehe www.friedrich-pilz.de im

Download-Bereich

Vorkurrende (3 Jahre bis 1. Klasse)

freitags	15.30 Uhr
----------	-----------

(außer in den Ferien)

Kirchenvorstand	Donnerstag, 08.09.2016	19.00 Uhr
-----------------	------------------------	-----------

Mutti-Kind-Treff im Haus	Donnerstag, 08.09.2016	9.00 Uhr
--------------------------	------------------------	----------

der Landeskirchlichen
Gemeinschaft

Andacht im Pflegeheim	Dienstag, 13.09.2016	15.45 Uhr
-----------------------	----------------------	-----------

Breitenbrunn

Breitenbrunner Lobpreis- und Gospelchorprojekt 2016**Sie singen gern?**

Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Breitenbrunner Lobpreis- und Gospelchorprojekt 2016. Mitmachen kann jeder, der Lust und Freude am Singen hat.

Die Proben sind immer im Pfarrsaal Breitenbrunn und finden wie folgt statt:

Donnerstag, 01.09.2016 – 18.45 bis 20.15 Uhr

Samstag, 10.09.2016 – 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.09.2016 – 18.45 bis 20.15 Uhr

Samstag, 24.09.2016 – 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 29.09.2016 – 18.45 bis 20.15 Uhr

Merke: Samstag 14-tägig und jeweils den darauffolgenden Donnerstag

Den Abschluss bildet ein Lobpreis- und Gospel-Gottesdienst am „Tag der Deutschen Einheit“, 03.10.2016, um 17.00 Uhr in der St.-Christophorus-Kirche Breitenbrunn.

Nähere Informationen bei Kantor Friedrich Pilz!

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 31.08.16

19.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 02.09.16

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 04.09.16

09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 05.09.16

19.30 Uhr Probe für Sänger und Saitenspieler in Schwarzenberg

19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für die Evangelisation

Dienstag, 06.09.16

19.30 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 07.09.16

19.30 Uhr Probe für Sänger und Saitenspieler in Lauter

Donnerstag, 08.09.16

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 11.09.16

18.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 12.09.16

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 16.09.16

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

**Mittwoch, 31.08.2016**

keine Bibelstunde

Sonntag, 04.09.2016

15.00 Uhr Gottesdienst zur Amtseinführung von Pastor Kersten Benzing in Schwarzenberg

Dienstag, 06.09.2016

19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Albrecht Riedel

Mittwoch, 07.09.2016

15.00 Uhr Frauentreff

Sonntag, 11.09.2016

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 12.09.2016

15.00 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 14.09.2016

19.30 Uhr Bibelstunde





- liebe Einladung zum

Mutti - Kind Treff

08.09.2016
13.10.2016
10.11.2016
08.12.2016
12.01.2017
09.02.2017

Jeden 2ten Donnerstag im Monat
9:00 Uhr

 Brunch

 Glaube

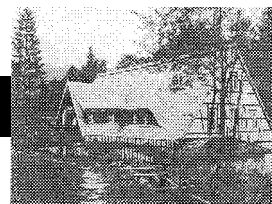
 Gespräch

 Gemeinschaft

Landeskirchliche
Gemeinschaft
Breitenbrunn

zur Gärtnerei 8; Kontakt: Susann Goldmann; Tel: 037756/893092

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag

am 04.09.2016

Herrn Werner Nawroth zum 75. Geburtstag

am 08.09.2016

Herrn Winfried Wagner zum 75. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe



Samstag, 10.09.2016

9.00 bis

13.00 Uhr Thema: gemeinsame grenzüberschreitende
Feuerwehrübung
verantwortlich: GWL

Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V. (JCAS)

**Bericht Aktives Erholungswochenende in Geyer,
05.08.16 bis 07.08.16**

In der Zeit vom Freitag, dem 05.08., bis Sonntag, den 07.08., fand auch in 2016 in altbewährter Weise das „Aktive Erholungswochenende“ der Judokas vom Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg statt. Sportliche Betätigung und Geselligkeit sollen in den Vereinen eine Einheit bilden. Judo bedeutet, gleichfalls Spaß und Freude zu haben.

Sich zu einer guten Adresse in Sachen Judo sport und einem abwechslungsreichen Vereinsleben zu profilieren, das Wochenende in Geyer gehört als gute Adresse für den JCAS e.V. dazu. Eine bessere kollektivfördernde Maßnahme gibt es nicht für den Verein.

24 Teilnehmer (Kinder, Betreuer), was einer sehr guten Beteiligung entsprach, waren am Ende begeistert, einen bunten Mix aus sportlicher Betätigung, abwechslungsreicher Freizeitgestaltung und kulturellen Aktivitäten erlebt zu haben.

Schauplatz des Geschehens war der Stauweiher Geyer mit seiner herrlichen Umgebung, der für Freizeit, Spiel und Spaß einiges zu bieten hat. Übernachtet wurde wieder in der Jugendherberge Hormersdorf am Geyerischen Teich mit ihren 1a-Bedingungen.

In diesem Jahr hatten wir endlich das ersehnte Sommerwetter. Alles verlief planmäßig.

Am Freitagabend wurde das Erlebniswellenbad von 19.30 bis 22.00 Uhr in Beschlag genommen. Am Samstag, das Wetter spielte ja mit, ging es nach dem Frühstück auf große Wanderung zur Naturbühne mit dem Aussichtsfelsen und der Stülpnerhöhle. Dem Rebell Karl Stülpner wird jedes Jahr gehuldigt.

Am Nachmittag wurde das Tretbootfahren gleich mit dem Baden verbunden.

Fast alle wagten sich in die kühlen Fluten des Stausees.

Für enormen Hunger war damit an diesem Tag gesorgt worden, somit konnte der Grillabend in der Jugendherberge die Begehrlichkeiten nach Bratwürsten, Grillkäse und anderen Leckereien voll befriedigen. Am späten Abend erfolgte dann die Nachtwanderung.

Die größeren Judoka sorgten für ordentliche Gruseffekte. Alle haben das überstanden.

Mit Mut und Tapferkeit sind die jüngeren Judoka den Sumpfmonstern, Irrlichtern und Teichungeheuern entgegengetreten.

Der Sonntagmorgen diente dazu, die müden Glieder zu richten, die Augen auszuwischen.

Nach dem Frühstück hieß es Packen und Aufräumen. Anschließend wurde der Kletterwald besucht. Eine Herausforderung für die älteren Judoka, es bis zum violetten Parcours zu versuchen.

Ein leckeres Eis essen beendete das aktive Erholungswochenende.

Intern gilt das Erholungswochenende als vereinsbindende Maßnahme, das war es auch.



Allen Teilnehmern hat es großen Spaß gemacht.

Maik Neubert, Grit Reh, Jochen Schlick

Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Sonntag, 04.09.2016

15.00 Uhr Gottesdienst zur Amtseinführung von Pastor Kersten Benzing in Schwarzenberg

Montag, 05.09.2016

Hauskreise nach Bekanntgabe

Donnerstag, 08.09.2016

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 11.09.2016

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13.09.2016

09.00 Uhr Gebetskreis

Donnerstag, 15.09.2016

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 18.09.2016

10.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.

OT Erlabrunn/Steinheidel**Allgemeines****Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Erlabrunn ganz herzlich zum Geburtstag.

**am 03.09.2016**

Herrn Dieter Haustein zum 75. Geburtstag

am 07.09.2016

Frau Regine Schneider zum 75. Geburtstag

am 12.09.2016

Frau Silvia Pochodzaj zum 70. Geburtstag

**Ortsfeuerwehr Erlabrunn****Samstag, 10.09.2016**

09.00 bis 13.00 Uhr Thema: gemeinsame grenzüberschreitende Feuerwehrrübung
verantwortlich: GWL

Mundartecke**Zen Nochdenken**

Dr Wolf Bernd aus Stuttgart, daar seit Neinznhunndreifuchzig dort drübn wuhnt, hot sich mol Gedanken gemacht un niedergeschriebl, an wos sich die vorn Krieg un kurz drnoch Geborene noch drinnern könne, 's laabn ja egal weniger. Alle annern kenne die Geschicht aah laasen un die warn denken, dos gib's doch net.

Mir wurn für ne Fernsaah, dr Schluckimpfung, dr Tiefkühlkost un aah vorn Kunststoff geborn. Mir kaanten kaane Kontaktlinseen un kaane Herzschrittmacher. Verhütungspilln gelei garnet. 'S Maahl kaafetn mr viertelpfundweis in Papiertüttele ogewugn. Foliepackunge war e Fremdwort. Mir laabetn uhne Kreditkarten, Telefax, Laser un eigeschwaaste Kugelschreiber un Bleistift.

Do gob's noch kaane Geschirrspüler, vollautomatische Waschmaschine.

De Wäsch wur noch of'n Waschbratt gerumpelt. Wäschetrockner, Klimaalogn allis Utopie. Un of'n Mond war aah noch kaa Ami gelandt.

Verbindunge machetn mir noch persönlich oder dr Post. Net mit SMS, Online, Hotline, Inline un waar wos noch für line. Wos in dr Walt lus war, soogn mr später im Kino. Radio? Hatten ganz wenige. Un de Zeitinge wurn hinten rim benötigt. Drei- oder vierlagigs waaches Klopapier war aah Utope. Altstoffe wurn aah gesammelt, dos Wort Recyceln gob's noch net. Do wur aah noch deitsch geredt.

Mit Aaner giehe war so gut wie verlobt. Do gob's noch kaane Leierten. Zesamme gelabbt oder gewuhnt? Do mußst arschts geheirat warn.

Mir warn of dr Walt, bevor's de Emanzipatiu, Pampers, Tampons gob.

Do gob's noch kaa Sonnestudio, Kinnererziehungsgahr für Väter, die gar Ohrring wie de Buschneger trogn.

Wemmer uns über ewos wunnern taten, sahten mir: Dos is schie un net wow. Un war ewos schie, dann war dos net affengeil oder dos is e Wahnsinn. Un war ewos in Ordnung, do war dos gut un net okay.

Un wemmer emol feierten, do war dos kaa Party. Un gob's ewos besonnensch, ob in Sport oder wu, do war dos dr Höhepunkt un kaa Highlight.

Musik vom Tonband oder UKW, Transisterradio, kannten mir net. Musik häretn mir von ner Kapell oder Schallplatt. Disco war noch net drfunden. Elektronische Schreibmaschine, künstliche Niern, aah Joghurt gob's aah noch net. Softwar, Computer war noch net drfunden.

E gutes Fachwissen wur net mit Know-how bezachnt. Ze unnerer Zeit hieß de War aus Japan suviel wie großer Schund.

Pizza, McDonalds, Instand Coffee gob's noch net. Pommes mit Ketchup war noch net geborn. Wos aah wichtig is, mir sahten noch „Guten Morgen, „Guten Tag“ un net Hallo oder hei. Un wemmer ewu neitratn, ganz gleich ob ben Dokter, Gasthaus oder wu annersch, wur de Koppbedeckung rogenomme.

Domols hammer noch fer fünf Pfeng e Tütel Eis kriegt. Of'n Brief klaabetn mir noch ne sechser Briefmark drauf un dorte, wu se ne Straßenbah hatten, kunnt mr fern Neigrosch durch de ganze Stadt fahrn. Do kaafetn mir noch de Fahrkart oder bei Veranstaltunge ne Eitrittskart, kaa Ticket.

De Verkaiferine taten noch im Loden oder Geschäft verkaafen un net im Shop oder Studio. Un dr Arbtsplatz hieß aah noch esu un net Job.

Un bei dem Wort „Kid“ wussten mir, dass dos Ziegnfaall oder waaches Handschuhlaader war un kaa „Kind“. Nochzelaasen in geden Lexikon.

De Aaagn taten leichten un de Ohrn wurn gespitzt, wenn de Mutter oder Oma e Märchen vierlaasen taten. Comik, Horror, Strip warn unbekannt.

Kraiter reihuln zu Spinat verarbeiten, Heipflanzen sammeln ot-reichn, Tee aufbereiten un annersch gob's aalis schu. Dos is kaa Drfinding vo itze, wie's im Fernseh hiegestellt ward.

Un bis zaahne zöhl'n kunnten mr aah, net top ten.

Un dr Güngste, ob Familie oder im Sport, war dr Güngste un kaa Youngster.

Die ganze Entwicklung in die Gahrzaahnte wu unner gutes alte Deutsche immer meh ins Englische orutscht, hammer über uns ergiehe lossen. Un's ward immer schlimmer. Kaa Wunner, doß mir Alten vieles nimmeh verstinne un fer uns allis konfus drscheint.

Un wemmer voraus blicken könnten (zun Gelick net), was un-nere Nachkomme in zwanzig un meh Gahrne über de heiti-ge Zeit reden, ward denne e deutsches Wort wie e Fremdwort drscheine. Zen Gelick waß mrsch net. Do macht's ner gut un net tschüss.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 01.09.2016

Herrn Joachim Kern zum 80. Geburtstag

am 02.09.2016

Frau Elly Gruner zum 95. Geburtstag

am 09.09.2016

Herrn Joachim Seltmann zum 75. Geburtstag

am 11.09.2016

Frau Christa Steiner zum 80. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 02.09.2016

19.00 bis

21.00 Uhr Thema: Kettensägenausbildung
verantwortlich: Kam. T. Schubert

Samstag, 10.09.2016

9.00 bis

13.00 Uhr Thema: gemeinsame grenzüberschreitende
Feuerwehrrübung
verantwortlich: GWL



Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Samstag 10.09.2016

09.00 bis

13.00 Uhr Thema: gemeinsame grenzüberschreitende
Feuerwehrrübung
verantwortlich: GWL

Dienstag, 13.09.2016

19.00 bis

22.00 Uhr Thema: Übung Waldbrand
verantwortlich: OWL



Auszahlung der Jagdpachterlöse der Jagdgenossenschaft Rittersgrün

Die Auszahlung des Jagdpachterlöses der Jagdgenossenschaft Rittersgrün findet am Sonnabend, dem 10.09.2016, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Tourismusbüro, ehem. Bahnhofsgelände in Rittersgrün, Kirchstr. 4, statt.

Die Eigentümer werden gebeten, ihre Ansprüche zu belegen.

D. Meyer

Jagdvorstand

Vereinsnachrichten

Aus dem Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.

Am 10. August haben sich die Mitglieder des Chronistenstammtisches Rittersgrün e.V. in der Waldburg getroffen, um in einer bewegenden Gedenkfeier an ihren plötzlich und unerwartet verstorbenen Vorsitzenden Klaus Welter zu erinnern und zu gedenken.

Der stellvertretende Vorsitzende Manfred Richter würdigte in seinen Worten die unermüdliche Arbeit von Klaus Welter im Sinne der Bewahrung und Pflege der erzgebirgischen Tradi-

tionen, der Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen in unser Nachbarland Tschechien und bei der Organisation zahlreicher Veranstaltungen in Rittersgrün. Als Ortschronist leistete er eine überaus wichtige Arbeit. Alle waren sich darüber einig, dass der Tod von Klaus Welter ein großer Verlust für unseren Ort und die Gemeinde Breitenbrunn darstellt. Die Vereinsmitglieder bedankten sich mit einer weißen Rose bei ihrem verstorbenen Vorsitzenden.

Der Enkel seines Lieblingsdichters Anton Günther, Herr Anton Günther Lehmann, nahm an der Gedenkfeier teil und würdigte den Verstorbenen. Mit „Is Feierohnd“, musikalisch dargeboten von Andre Weber, endete die Gedenkfeier.

Im Anschluss nutzten die Chronisten die Möglichkeit, den neuen Film über Anton Günther anzusehen und vom Enkel des Dichters Informationen zur Entstehung des Films zu erhalten.

Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.

Marion Kirchner

SCHMALSPURBAHN-MUSEUM am 11. September 2016 geschlossen

Am Sonntag, dem 11. September 2016, bleibt das SCHMALSPURBAHN-MUSEUM geschlossen. Mindestens 15 Vereinsmitglieder fahren nach Mügeln zum Bahnhofsfest. Dazu gehört auch eine Fahrt mit dem IK-Zug. Es ist extra ein Wagen bestellt. Damit kein Personal am Sonntag zurückbleiben und Dienst schieben muss, ist diese Festlegung getroffen worden. Seit Jahren wird diese Option einmalig wahrgenommen. Der Verein liegt mit den Besucherzahlen gut im Rennen, so dass man diesem Vereinsausflug freudig entgegensehen kann.



Das Foto zeigt den IK-Zug bei einer Fahrt im Zittauer Gebirge.

Text: Bernd Kramer

Foto: Andreas Fischer

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste



Sonntag, 4. September

14.00 Uhr Familien-Gottesdienst, anschließend Gemeindefest

Sonntag, 11. September

10.00 Uhr Sakrament-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	17.00 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse (ab 25. August)
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus) (außer in den Ferien)
freitags	17.30 Uhr	Kurrende (Termin nach Absprache)
Flötenkreis	20.00 Uhr	jeden letzten Montag im Monat

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 1. September

20.00 Uhr Gemeindegebet

Freitag, 2. September

15.45 Uhr Kindertreff 5. und 6. Klasse

Sonabend, 3. September

09.30 Uhr Spatzenkreis

Montag, 5. September

18.30 Uhr Kirchenvorstand

Donnerstag, 8. September

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 9. September

15.45 Uhr Kinderstunde 3. und 4. Klasse

Montag, 12. September

15.00 Uhr Kinderstunde 1. und 2. Klasse

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 4. September

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 11. September

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün



Mittwoch, 31. August

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Gebetsstunde

Sonabend, 3. September

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 4. September

14.00 Uhr Gemeindefest der Kirchgemeinde

Mittwoch, 7. September

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonabend, 10. September

19.00 Uhr Bezirksjugendabend in Rittersgrün

Sonntag, 11. September

14.30 Uhr Bläserjubiläum mit anschließendem Kaffeetrinken

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Mittwoch, 31.08.2016

keine Bibelstunde

Sonntag, 04.09.2016

15.00 Uhr Gottesdienst zur Amtseinführung von Pastor Kersten Benzing in Schwarzenberg

Sonntag, 11.09.2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Montag, 12.09.2016

15.00 Uhr Seniorenkreis in Breitenbrunn

Mittwoch, 14.09.2016

19.30 Uhr Bibelstunde in Breitenbrunn

Was sonst noch interessiert ...

Fahrerassistenzsysteme: Hohe Akzeptanz und wenig verbreitet

Fahrerassistenzsysteme genießen bei den deutschen Autofahrern eine hohe Akzeptanz und dennoch sind sie wenig verbreitet. So kritisieren die Verkehrssicherheitsexperten, dass 60 Prozent der Neuwagenfahrer kein Fahrerassistenzsystem in ihrem Automobil haben. Die Kampagne „bester beifahrer“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und seiner Partner befragte 1.000 Männer und Frauen über 18 Jahre, die innerhalb der vergangenen drei Jahre einen Neuwagen oder ein Auto mit Tageszulassung erworben haben. Demnach verfügen lediglich 40 Prozent der Befragten über mindestens ein Fahrerassistenzsystem in ihrem Fahrzeug.

Die Gründe für den Verzicht auf Fahrerassistenzsysteme

Der häufigste Grund für den Verzicht auf ein solches technisches Sicherheitssystem, das in vielen Fällen Unfälle vermeiden helfen kann, ist der Umfrage zufolge die mangelnde Verfügbarkeit für das eigene Fahrzeugmodell. Als zweithäufigsten Grund gaben die Befragten an, dass ihnen das jeweilige System zum Zeitpunkt des Kaufs nicht bekannt war. Seltener gaben die Befragten an, dass das Fahrerassistenzsystem zu teuer war oder es in ihren Augen keinen Mehrwert bietet. Interessant auch die Angabe unter den sonstigen Gründen: Hier gaben einige als Grund für den Verzicht die Selbstbestimmung an: „Sie möchten selber fahren, das Auto unter Kontrolle haben und das Fahren nicht verlernen.“ Für die Zukunft können sich 80 Prozent der Befragten vorstellen, bei einem Kauf den neuen Wagen mit einem Fahrerassistenzsystem auszustatten.

Mangelnde Verfügbarkeit Grund für Verzicht

So gaben in der Umfrage 46 Prozent der Neuwagenkäufer an, dass für ihr Modell ein Notbremsassistent nicht verfügbar war. Jeweils 44 Prozent der Neuwagenkäufer orderten ihr Fahrzeug mangels Verfügbarkeit ohne Spurwechselassistenten oder Parkassistenten. 41 Prozent der Befragten mussten auf den Abstandsregler, 40 Prozent auf den Müdigkeitswarner verzichten. Und jeweils 39 Prozent der Neuwagenkäufer gaben an, dass kein Spurhalteassistent oder Verkehrszeichenassistent für ihr Modell zu haben war.

Vor Autokauf über Fahrerassistenzsysteme informieren

„Die heutigen Fahrerassistenzsysteme unterstützen die Fahrer aktiv, übernehmen dabei aber nicht die Fahraufgabe. Durch das Erkennen des Umfeldes beugen sie Unfällen vor oder halten das Fahrzeug in der Spur. Die Verantwortung bleibt aber beim Fahrer, der jederzeit die Möglichkeit hat, durch sein Handeln die Systeme zu überstimmen. Heutzutage sind sie in vielen Neuwagen bis hin zum Kleinwagensegment verfügbar. Wir empfehlen allen, die einen Autokauf planen, sich rund um Fahrerassistenzsysteme zu informieren“, erläutert Sandra Demuth vom DVR.

Fahrerassistenzsysteme auch zum Nachrüsten

Wer beim Erwerb seines Autos auf ein Fahrerassistenzsystem verzichtet hat, kann es unter Umständen soweit verfügbar später noch nachrüsten. So gibt es etwa die Möglichkeit, die Einparkhilfe oder den Regensensor nachträglich ins Auto einzubauen. Allerdings eignen sich nicht alle Assistenten für die Nachrüstung. Darauf weist der TÜV Süd in München hin.

Zum Nachrüsten geeignet: Einparkhilfe

Wer sein Automobil vor Parkremplern schützen möchte, kann dies mit einem nachträglich eingebauten elektronischen Parkwächter tun. Hier seien die Chancen für eine gelungene Nachrüstung am besten, so der Hinweis des TÜV Süd. Die Einparkhilfen werden beispielsweise vom Autohersteller selbst angeboten. Dann ist gewiss, dass alles perfekt passt. Anders sieht es nach Angaben der Technischen Überwachungsorganisation bei Angeboten aus dem Zubehörhandel aus. Sie liefern „optisch und technisch oft zweifelhafte Ergebnisse“, heißt es in einer Pressemitteilung. Eberhard Lang vom TÜV Süd rät deshalb: „Nachrüstung immer in der Fachwerkstatt durchführen lassen – schon wegen des möglichen Eingriffs in die Bordelektronik.“

Einfach zum Aufrüsten: Regensensor

Zu den eher einfacheren Aufrüstmöglichkeiten zählen auch Regensensoren. Dabei gilt es zu beachten, dass der Sensor an einer Stelle seinen Platz findet, die von den Scheibenwischern gereinigt wird. Manche Systeme werten auch die Helligkeit aus und können so auf Abblendlicht umschalten, wie etwa beim Einfahren in einen Tunnel. Doch auch hier heißt es Obacht bei einem Anschluss an Datenbusse.

Kann ein Spurhalteassistent nachgerüstet werden?

Taugt das Smartphone als Spurhalteassistent? Zwar könne es bei der Rechenleistung und den Kameraeigenschaften durchaus mithalten, nicht aber bei der Software, weiß der TÜV Süd. Auch fehle dem Gerät die Information, wohin der Fahrer gerade lenkt. Anders sieht es bei den Seriensystemen aus. Sie erhalten ihre Informationen vom Lenkwinkelsensor. Doch mit dieser Technik kann nicht telefoniert werden. Und: Was geschieht beispielsweise, wenn Anrufe oder SMS-Nachrichten eingehen, während sich das Auto gefährlich dem Straßenrand nähert? Der TÜV-Experte rät deshalb, davon die Finger zu lassen. Der Überwachungsorganisation zufolge gibt es Spurhalteassistenten, „die in etwa die gleiche Software und Technik einsetzen, wie die von den Autoherstellern verbauten Geräte“. Viele andere würden mehr schlecht als recht funktionieren. Seien Begrenzungslinien am Straßenrand vorhanden, dürften Autofahrer vielleicht noch mit einer Warnung rechnen, ohne diese Linien komme keine Reaktion vom Spurhalteassistenten. Das ist nach Ansicht des TÜV-Sicherheitsexperten zu wenig.

Cornelia Wahl (Primo-Verlag)

AWO Seniorenwohnanlage in Breitenbrunn

1-Raum-Wohnung, EG, 45,63 m², Balkon,
Kaltmiete: 251,88 € + NKV (124,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)

sehr schöne und ruhige Wohnlage, mit Notrufsystem, Fahrstuhl,
separater Abstellraum, Clubraum, Waschmaschinen, Wäsche-
trockner, Trockenraum, Wannenbad mit Lift

Energieverbrauchsausweis: 143,58 kWh/m²/a, Baujahr 1998, Gas.

Kontakt: H+B Hausverwaltung, Telefon 03771 29060
AWO Servicewohnen, Frau Merten, Telefon 037756 10-201

Ist Ihr Ausweis abgelaufen?

Passbildservice, Bewerbungsfotos (neben der Gemeinde in Breitenbrunn) nach biometrischen Daten sofort zum Mitnehmen!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit ich Ihnen Tipps zur Kleidung bzw. Brille geben kann! – Tel. 01 78 652 1673

Foto Watzlawik

Werbung bringt!

Geschäftswerbung,
Familienanzeigen, Grüße
oder anderes:
informieren Sie sich unter

Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder
E-Mail: info@secundoverlag.de

Stellenanzeigen aufgeben in unseren Amtsblättern

jetzt neu

- ✓ bestens platziert
- ✓ hohe Akzeptanz und Aufmerksamkeit
- ✓ sichere und zuverlässige Verteilung – ohne Werbeverbote
- ✓ positives Werbeklima im vertrauten, lokalen Umfeld

Wir unterstützen den regionalen Arbeitsmarkt und Sie bei Ihrer Suche nach neuen Mitarbeitern.

Jetzt kostenloses Angebot bei unserem Serviceteam anfordern.



Telefon: 03 76 00 / 36 75

E-Mail: info@secundoverlag.de

Auenstraße 3 | 08496 Neumark/Sa.

*Bäckerei
Müller*

Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99

Probieren Sie doch mal...

Original Erzgebirgischer Grießkuchen
nach überliefertem Familienrezept gebacken
oder unseren

Mandelkuchen mit saftigen Aprikosen
...verführerisch gut.

SECUNDO-SPECIAL für Neukunden 2016

Angebot gilt bis einschließlich 31.12.2016

*Sie möchten mehr Werbewirksamkeit
und einen größeren Kundenkreis?*

**In unseren Mitteilungsblättern punkten Sie
mit Ihrer Werbung gleich VIERFACH:**

- ✓ **Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung**
Das Mitteilungsblatt ist Das Sprachrohr der Gemeinde.
Dadurch erreichen Sie überdurchschnittlich viele Haushalte.
- ✓ **Positives Werbeklima in vertrautem heimischem Umfeld**
Sie erreichen alte und neue Kunden punktgenau!
Egal, ob direkt vor Ort oder in den Nachbargemeinden
- ✓ **Sichere und zuverlässige Verteilung**
Mitteilungsblätter unterliegen durch Ihren amtlichen Charakter keinem Werbeverbot.
- ✓ **Ihre Werbung wirkt zwei Wochen lang**
Unsere Leser haben wichtige Wochentermine im täglichen Überblick.

*Testen Sie Ihre Werbewirksamkeit
in unseren Mitteilungsblättern!*

**Als neuem Werbepartner bieten wir Ihnen
bis zu 10% Neukunden-Rabatt!**

*Wir beraten
Sie gerne!*



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Kontakt:
Telefon 03 76 00 / 36 75
FAX 03 76 00 / 36 76
Email: info@secundoverlag.de
Internet: www.secundoverlag.de

► 50 Stück
► 16 Seiten
► DIN A4

schon ab
83,-

inkl. MwSt.
und Versand

**Schüler- und
Abizeitung**

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜR HÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

  www.facebook.com/primoprint

www.primoprint.de